

**Coordination group for the international
dockworkers' exchange of experiences**
**Koordinierungsgruppe des internationalen
Hafenarbeiter Erfahrungsaustauschs**

Rotterdam/Hamburg, 22. März 2026



.....
Der völkerrechtswidrige Krieg gegen den Iran hält an. Die Lage in der Straße von Hormus und im gesamten Persischen Golf verschlechtert sich täglich, und die Angriffe auf Handelsschiffe in der Region nehmen zu, ebenso wie die Zahl der getöteten und verletzten Seeleute in dem Krieg, den der US und Israelische Imperialismus gegen den Iran führen. Reeder und die EU-Regierung tragen die kriminelle Verantwortung dafür, dass Schiffe seit 17 Tagen in der Hölle des Krieges festsitzen, damit die Reeder riesige Gewinne einstreichen können. Das Meer von Hormus ist ein Minenfeld. Die Seeleute die sich in den Schiffen befinden, leben in ständiger Lebensgefahr.

Die Reeder handeln weiterhin mit dem Leben der Seeleute, um „gute Frachtraten“ zu erzielen, und verlangen von den Besatzungen, „freiwillig“ durch Kriegsgebiete zu fahren. Sie versuchen die Seeleute zu erpressen das sie unterschreiben, dass sie freiwillig mitfahren. Sie bieten 1600€ mehr Lohn und bei Tod weitere 9000 € für die betroffenen Familien. Das ist skrupellos und menschenverachtend!

Keine Opfer für ihre Profite!

Die Forderungen der Gewerkschaften werden weiterhin ignoriert. Wir solidarisieren uns mit den Seeleuten und ihre berechtigten Forderungen.
Ein sofortiges Ende des Krieges des US und Israelischen Imperialismus gegen den Iran.

**Sofortiger Abzug aller Seeleute von der Straße von Hormus
auf Kosten der Reeder.
Sofortige Einrichtung einer Sperrzone für die Handelsschiffe.**

Die PENEN – Gewerkschaft der Seeleute Griechenland - schlägt eine 48-stündige Blockade (Streik) für alle griechischen und in griechischem Besitz befindlichen Seeschiffe vor, die griechische Häfen anlaufen.

**Internationale Koordinierungsgruppe des
Internationalen Hafenarbeitererfahrungsaustausch (IHAE)**

